

DIE BERATERINNEN



von links nach rechts Tine Kahmann und Sonja Kahns

Tine Kahmann

Ich bin Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin, ich bin diversitätssensibel und beschäftige mich gerne mit Empowerment. Seit vielen Jahren arbeite ich in der feministischen Mädchen*arbeit.

Sonja Kahns

Ich bin Pädagogin/ Sozialarbeiterin und seit vielen Jahren erfahren in der Jugendhilfe und der psychosozialen Unterstützung. Ich bin Tanz- und Bewegungstherapeutin.

PÄDAGOGISCHES PROFIL

Unseren pädagogischen Betreuungsalltag gestalten wir als einen Halt gebenden Rahmen, in dem sich die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ernst genommen und geschätzt fühlen. Abläufe und Regeln werden transparent gemacht, sodass Partizipation möglich wird. Uns ist wichtig, die Selbstbestimmung und Autonomie jeder* Einzelnen zu fördern.

Das gemeinsame Essen ist ein zentraler Punkt unseres WG-Alltages. Jedes Mädchen* soll lernen, Verantwortung für die anderen zu übernehmen und kann ebenso erfahren, dass auch für sie selbst gesorgt wird.

Wir unterstützen junge Menschen dabei, sich mit der eigenen Lebenssituation auseinander zu setzen, persönliche Erfahrungen aufzuarbeiten und Perspektiven für ihr Leben zu entwickeln.

Unser belastbares Beziehungsangebot dient als Grundlage für die Entwicklung von Selbstvertrauen und Verantwortungsübernahme.

Wir setzen uns gemeinsam mit den Jugendlichen damit auseinander, was es heißt, ein sicheres und gewaltfreies Zuhause für alle zu schaffen. Wir sind sensibilisiert für Diskriminierungen aufgrund von Geschlecht, sexueller Orientierung, Rassismus und Klassismus.

Wir bieten einen Raum, der den Mädchen* ihre individuelle Identitätsentwicklung ermöglicht. Im alltäglichen Gruppenleben stehen die Entwicklung sozialer Kompetenzen wie gegenseitige Toleranz, Respekt und Wertschätzung im Vordergrund unserer Arbeit. Die Menschenrechte sind die Grundlage und Maßstab unseres professionellen Handelns.

MÄDCHEN*-WG NEUKÖLLN

Reuterstraße

Tel./Fax: 686 43 05

U7, U-Rathaus-Neukölln / U8, U-Boddinstraße



MÄDCHEN*-WG NEUKÖLLN



sozialpädagogisches jugendwohnen e.V.

Geschäftsstelle:

Hermannstr. 12

12049 Berlin

Tel. 030 621 33 21

Fax 030 627 33 869

geschaeftsstelle@spjw.de

www.sozialpaedagogisches-jugendwohnen.de

MÄDCHEN*-WG NEUKÖLLN



Über den Träger

sozialpädagogisches jugendwohnen e.V. arbeitet seit mehr als 40 Jahren im Bereich des Betreuten Jugendwohnens und bietet vier Mädchen*- und zwei Jungen*wohnprojekte mit insgesamt 36 Plätzen für junge Menschen i.d.R. zwischen 15-21 Jahren an.

Die **Mädchen*wohngruppen** sind Schutz- und Freiräume, in denen geschlechtsspezifische Rollenerwartungen hinterfragt werden und die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein positives Selbstwertgefühl entwickeln können.

In den **Jungen*wohngruppen** wird den jungen Menschen ermittelt, dass sie nicht immer die Helden sein müssen. Die Jungen*/ jungen Männer* werden von männlichen Beratern* bei der Entwicklung eines bewussten Umgangs und der Reflexion mit der eigenen männlichen Identität unterstützt.

Auf Grundlage **geschlechtsbewusster Pädagogik** sind die geschlechtsdifferenzierten Wohngruppen ein Angebot, sich von vorgeprägten Rollenzuschreibungen zu entlasten. Der Alltag wird unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Lebenswelten reflektiert.

Rassismuskritische Arbeit mit Jugendlichen/ jungen Erwachsenen bedeutet für uns, auf verschiedene Erfahrungen und Hintergründe einzugehen und beispielsweise Rassismuserfahrungen mitzudenken, den jungen Menschen parteilich beiseite zu stehen und ihnen unabhängig ihrer Herkunft den gleichen Zugang zu den Ressourcen der Gesellschaft zu ermöglichen.

Familienarbeit ist fester Bestandteil der Beratungsarbeit. Ein Ziel besteht in der Klärung der Familienbeziehungen im Sinne einer positiven altersgemäßen Ablösung der Jugendlichen. Dieses Ziel soll in konstruktiver Kooperation mit den Angehörigen erreicht werden.

Das **Team** besteht aus qualifizierten sozialpädagogischen Fachkräften und legt Wert auf die Beschäftigung von Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichen Biographien, Herkunftten und diversen Perspektiven. Die Mitarbeiter*innen sind zu regelmäßiger Fortbildung verpflichtet. Im Rahmen kollegialer Beratung sowie externer Supervision wird die pädagogische Arbeit kontinuierlich reflektiert. Alle Mitarbeiter*innen sind an der ständigen Qualitätsentwicklung beteiligt.

Mädchen*-WG Neukölln

WOHNANGEBOT

Das Wohnprojekt besteht aus 4 WG-Plätzen und 2 Außenwohnplätzen, in die die Jugendlichen nach einer Zeit in der WG zur weiteren Verselbständigung umziehen können (BEW).

BETREUUNGSANGEBOT

- Kernbetreuungszeit: Montag bis Freitag von 13-18 Uhr
- telefonische Erreichbarkeit auch nachts und an Wochenenden
- regelmäßig stattfindende Einzelgespräche
- individuelle Betreuung der Jugendlichen außerhalb der Kernbetreuungszeit
- Beratung, Begleitung zu Behörden oder anderen Institutionen
- Hilfe bei der Ausbildungs- und Praktikumsuche
- Unterstützung bei ausländerrechtlichen Angelegenheiten
- Weiterbetreuung in der eigenen Wohnung gegebenenfalls über die Volljährigkeit hinaus (ein Wechsel der Hilfe zu §30, §35 VIII ist im eigenen Wohnraum möglich)

PÄDAGOGISCHER ALLTAG

- verbindlicher wöchentlicher Gruppenabend
- regelmäßige Einzelgespräche
- gemeinsame Freizeitaktivitäten
- Gruppenreise in den Sommerferien
- regelmäßige Kontakte zu Schulen und Ausbildungsbetrieben
- Austausch und Kontakt mit Therapeut*innen
- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Familienarbeit

